



Konzert von Sängerin Taylor Swift bringt Boden zum Beben

dpa | Meldung vom 31.07.2023



Klasse 3

Seattle (dpa) - Taylor Swift singt bei ihren Konzerten mit voller Kraft. Die Musik gibt den Beat dazu. Schon alleine die Vibrationen, die da aus den Lautsprechern kommen, sind gewaltig. Hinzu kommen die Fans, die tanzen und hüpfen. All das bringt den Boden zum Beben.

Tatsächlich waren die Erschütterungen bei zwei großen Konzerten von Taylor Swift so stark, dass Forscherinnen und Forscher sie als Erdbeben messen konnten. Die Konzerte in der Stadt Seattle erzeugten ein Beben der Stärke 2,3. Das berichteten mehrere Medien des Landes USA. Dort fanden die Konzerte mit je mehr als 70 000 Menschen statt.



Es war nicht das erste Mal, dass Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen bei Konzerten solche Erdbeben aufzeichneten. Bei Taylor Swift waren die Ausschläge der Messgeräte aber besonders groß. Trotzdem ist ein Erdbeben der Stärke 2,3 noch ziemlich klein. Passiert so etwas auf natürliche Art, kann ein Mensch die Erdbewegungen nicht spüren und nichts geht kaputt. Aber die speziellen Erdbeben-Instrumente können sie trotzdem messen.